

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM PV

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-682728

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 22136_S_PK-
673005_TP6_Importfehler_LEI40165_und_Par43b_auf_Eingelesen_zuruecksetzen.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

- 22136_U_PK-
673005_TP6_Importfehler_LEI40165_und_Par43b_auf_Eingelesen_zuruecksetzen.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Einzelne Kunden wünschen ein Skript, welches TP6 Datensätze mit Art der Leistung "14 = Leistungen nach § 43b SGB XI" und Importfehler LEI40165 auf den Status "Eingelesen" zurücksetzt, damit diese nochmals von einem manuell eingestellten Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Import B" verarbeitet werden können.

Grund dafür ist, dass mit dem Release 25.10 für TP 6 die Zuordnung von Rechnungen mit der Art der Leistung "14 = Leistungen nach § 43b SGB XI" angepasst wurde (PK-619061). Die Kunden erhoffen sich dadurch, dass einige der Datensätze ggfs. aufgrund der Softwareanpassung bei einem erneuten Import automatisch zugeordnet werden können, sodass eine manuelle Zuordnung entsprechender Rechnungen über die Fehlerbearbeitung der TP 6 Auskunft entfällt.

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.15 bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Team Leistungen		06.03.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

Was wird im Bestand verändert?

Das Skript ermittelt TP6-Datensätze im Status "Importfehler", der Art der Leistung "14 = Leistungen nach § 43b SGB XI" sowie dem Importfehler LEI40165 und setzt

- den Status in der Tabelle LE_TPADatensatz zurück auf den Wert 1 (= "Eingelesen")
- die Kennzeichnung "Zugeordnet" in der Tabelle LE_Importdatensatz auf 0 (= nein)

Ergebnisprüfung:

Die zurückgesetzten TP6-Datensätze werden in der TP6-Auskunft im Status "Eingelesen" ausgegeben und werden durch einen manuell eingestellten Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Import B" erneut aufgegriffen.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.15

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

Die Ausführung der Datei 22136_S_PK-673005_TP6_Importfehler_LEI40165_und_Par43b_auf_Eingelesen_zuruecksetzen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogarm" erfolgen.
Die Ausführung der Datei 22136_U_PK-673005_TP6_Importfehler_LEI40165_und_Par43b_auf_Eingelesen_zuruecksetzen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogarm" erfolgen.

Besondere Hinweise:

Der Kunde wurde darauf hingewiesen, dass wenn neben dem LEI40165 noch andere Importfehler auftreten, diese evtl. nochmals auf Importfehler laufen dennoch manuell nachbearbeitet werden müssen.

Es werden auch nur die Rechnungen mit Art der Leistung "14 = Leistungen nach § 43b SGB XI" zugeordnet werden können, wenn in der Leistungsmaßnahme für Verhinderungspflege die Combobox "Pflege in stat. Einrichtung" leer ist.

Erfolgreich durch einen manuell eingestellten Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Import B" verarbeitete Rechnungen erhalten den Verarbeitungsstatus "Importiert", sodass anschließend auch ein manueller Batch-Job des Batch-Programms "TP6 Intelligence" zur weiteren Verarbeitung eingestellt werden sollte.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Team Leistungen		06.03.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster



Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Ralf Gehring

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

Team Leistungen		06.03.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 3 von 3